

Bye Bye Jutta

Beitrag von „Thanandon“ vom 6. Mai 2006 um 07:53

So richtig sauber scheint die Geschichte ja nicht ausgegangen zu sein. Gehe fest davon aus das VW (KK) sich als Ziel für 2006 den Sieg bei der Dakar gesetzt haben. Und als das nicht klappte...na ja der Rest ist History wie man so schön sagt und man fängt sich an Gedanken zu machen.....ist ja schon fast so schlimm wie beim Fussball mit dem ewigen Trainerrausschmiss....es zählt eben mittlerweile (leider ?) nur der sportliche Erfolg. Die "Liebe" zum Sport geht dabei völlig unter, meisten zum Leiden den Fans. Na ja was solls, das Leben, auch für Jutta, geht weiter und das Sie es kann wissen wir alle.

Freue mich auf eine (vielleicht) rege Diskussion zu dem Thema in diesem Thread.

Have gr-8 weekend!

Oliver

Zitat von Sittingbulll Anfang

Hallo zusammen,

inzwischen liegt auch ein Komentar von Jutta Kleinschmidt uf ihrer Homepage vor. Da wird deutlich, das anscheinend die Beziehungen zwischen beiden Parteien schon länger gestört waren.

Eine erste Entscheidung

Am 2. Mai kam auch für uns überraschend die Pressemitteilung von Volkswagen, dass man kein weiteres Interesse an einer Zusammenarbeit mit mir hat.

Nach der Dakar und dem Auslaufen meines Vertrags am 31. Januar 2006 hätten wir uns schon ein persönliches Gespräch mit Kris Nissen - dem Sportchef von Volkswagen - gewünscht. Entgegen anders lautenden Meldungen haben aber keine konkreten Verhandlungsgespräche mit Volkswagen stattgefunden.

Damit geht für mich eine spannende und sehr arbeitsintensive Zeit zu Ende. Natürlich ist das auch mit Wehmut verbunden. Ich hätte das Volkswagen „Dakar“-Projekt gerne bis zum Ende begleitet, da ich auch von der ersten Zeichnung an mit dabei war.

Ich möchte allen bei Volkswagen sehr herzlich danken, die an den bisherigen Entwicklungen und Erfolgen dieses Programms beteiligt waren, insbesondere der technischen Mannschaft und

meinen Mechanikern. Ihnen allen wünsche ich natürlich auch künftig viel Erfolg. 13 Marathon-Rallyes habe ich für die Marke bestritten, mit der wir gemeinsam das Projekt vor fast auf den Tag genau vier Jahren am 15. Mai 2002 begonnen haben.

Nach dem Blick zurück nun aber ein Ausblick in die Zukunft. Bedeutet das Vertragsende mit Volkswagen auch das Ende meiner „Dakar“-Karriere?

Nein, natürlich nicht: Wir arbeiten daran, dass ich auch künftig wieder an dem Wüstenklassiker teilnehmen werde. Erste Sondierungsgespräche mit einigen vielversprechenden Teams müssen jetzt intensiviert werden.

Ich bin mir sicher, dass ich Sie bereits in allernächster Zukunft über die weiteren Schritte in diesem Thema informieren kann.

Zitat von Sittingbull Ende